

zur Gattung *Dryophilocoris* stellen, wo sie nach ihren allen Merkmalen gut hinpaßt, mit Ausnahme der Behaarung auf der oberen Körperseite. Bei den übrigen Arten aus dieser Gattung sind mindestens die Deckflügel mit langen, halbaufgerichteten Härchen bedeckt. Eine Ausnahme macht nur die Art *equestris* (STÅL), die nach ihrem ersten langen Fühlerglied, nach der Pronotumform und der spärlichen, kurzen und anliegenden Behaarung der Deckflügel einen typischen *Cyllecoris* darstellt. Übrigens wurde diese Art anfangs in letzterwähnter Gattung beschrieben und später wurde sie sogar noch ein zweitesmal unter dem Namen *Cyllecoris sordidus* LINDB. (syn. n.) geschildert. Die Form ihrer Parameren spricht auch zu Gunsten der Annahme, daß es sich um einen *Cyllecoris* handelt.

Nach der hellen Färbung ähnelt die neue Art dem *D. luteus* (H.-S.). Der aus Japan beschriebene *D. saigusai* MIYAMOTO ist schwarz, mit gelber Zeichnung. Ein Weibchen aus der Umgebung von Wladiwostok, das in der Sammlung des Zoologischen Instituts in Leningrad aufbewahrt ist und das ganz sicher zu letzterwähnter Art gehört, ist fast völlig dunkel, die Deckflügel sind gänzlich schwarzbraun und nur der Cuneus ist distal hell; die Tibien sind gelblich, proximal braun, das Pronotum, das Scutellum und die Deckflügel sind mit langen, halbaufgerichteten, weißen Härchen dicht bedeckt.

Untersucht wurde ein Weibchen aus KVDR, Kreis Sunan, Sökam-Juvöndzi, 21. V. 1965 (MROCKOWSKI et RIEDEL). Der Holotypus ist im Zoologischen Institut der Akademie der Wissenschaften in Warszawa aufbewahrt.

*Campylotropis jakovlevi* REUT.

L: Jalu (K) — ♀ Holotypus; in der Sammlung des Zoologischen Instituts in Leningrad sind außerdem 2 ♂♂ aus China (Nord-Alashan-Gebirge, leg. KOZLOV) aufbewahrt.

*Globiceps flavomaculatus* (DEG.)

L: Jangpjang (B), 2 ♀♀.

*Cyrtorhinus lividipennis* REUT.

W: Wönsan, 1. IX. 1966, 22 ♂♀; Pjöngjang, 21. IX. 1966, 62 ♂♀; Čhôngdžin, 13. IX. 1966, 4 ♂♀; Kesong, 26. VIII. 1966, 4 ♂♀.

*Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus* (C. SAHLB.)

*Phytoecoris flavosparsus* C. SAHLBERG, 1842, Acta Soc. Sci. Fenn., 1: 411.

*Orthotylus parallelus* LINDBERG, 1927, Acta Soc. Faun. Fenn., 56 (9): 24, syn. n., sec. typ. (Mus. Helsinki).

W: Pjöngjang, 21. IX. 1966, 1 ♂ und 1 ♀. L: Čöngdžu (B); Pukčhông (B); Sinyidžu (B); Teso (B). 9 ♂♀.

*Tytthus koreanus* sp. n.

Eiförmig, hell behaart, ♂ 3,5mal, ♀ 3,2mal so lang wie das Pronotum proximal breit ist.